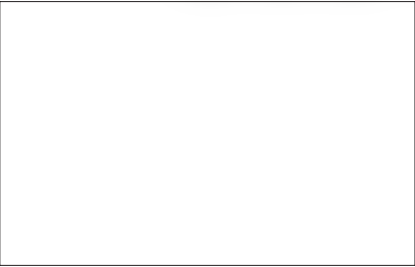
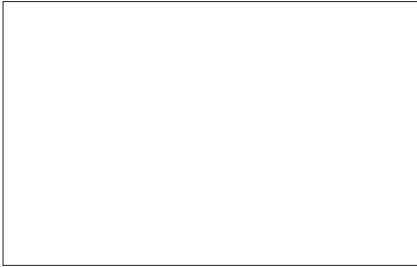


Titel
Seite 1



Titel
Seite 1



Titel
Seite 1

«Wir sind ein starkes Team»

Paralympics 2016 in Rio de Janeiro – Im Gespräch mit der Athletin Nicole Geiger aus Zeiningen

Heute starten die Paralympics in Rio de Janeiro. Das Internationale Paralympische Komitee rechnet mit 4350 Athletinnen und Athleten aus über 178 Nationen. 24 Athletinnen und Athleten aus der Schweiz reisen nach Rio, aus dem Fricktal sind zwei Sportler vertreten. Mit dabei auch Nicole Geiger aus Zeiningen. Sie vertritt die Schweiz in der Disziplin «Para-Equestrian Dressage».

MARIANNE VETTER

Nervös ist Nicole Geiger nicht, «aber es gibt im Vorfeld jede Menge zu erledigen – viel Papierkram und Organisatorisches – das zehrt schon ein bisschen an den Nerven», erzählt sie beim Gespräch, knapp zwei Wochen vor ihren Abflug nach Rio. Heute dürfte sie sich bereits akklimatisiert haben. Seit fünf Tagen ist Nicole Geiger nun mit ihrem Team in Rio de Janeiro und bereitet sich mit Phal de Lafayette auf das Turnier auf brasilianischem Boden vor. Teamgeist ist gefragt. «Das gegenseitige Vertrauen zwischen Pferd und Reiter ist die wichtigste Grundlage für den Erfolg.» Nicole Geiger hat ihre Turnierpferde - Phal de Lafayette und Ry de Lafayette - selbst gross gezogen. 365 Tage im Jahr ist sie mit ihren Pferden und dem Reitsport beschäftigt. «Wir kennen uns also schon ein Weilchen. Ohne – das geht einfach nicht», erzählt sie lächelnd. Mit 16 Jahren erwarb sie ihre Rennlizenz, mit 18 die Trainerlinzenz, mit 25 schien alles vorbei zu sein. Bei einem Reitunfall vor rund 30 Jahren erlitt sie gravierende Verletzungen der Wirbelsäule mit bleibenden Lähmungen. Nach vielen Monaten im Spital und Rehaufenthalt, schaffte sie es mit viel Willenskraft, Disziplin und der Unterstützung von Familie und Freunden, wieder in den Sattel zu steigen. Ihr Fachwissen, Nicole Geiger ist hauptberuflich Physiotherapeutin, half ihr, ihr Handicap optimal auszugleichen. Neben ihrer Arbeit bietet sie auch Seminare zum Thema «Haltung des Reiters» an, ist als Dressurrichterin tätig und Jugend- und Sportexpertin in Sachen Reitsport. Jahrelang mass sie sich im Dressur-Re-



Nicole Geiger mit Phal de Lafayette auf dem Rötihof in Zeiningen

Foto: Marianne Vetter

gelsport. Vor etwa drei Jahren ist sie in den Para-Sport eingestiegen. An Turniererfahrung fehlt es Nicole Geiger nicht. Sie weist internationale Championnaterfahrung auf (2x Gold im PNW-Final), war an den Weltreiterspielen 2014 in der Normandie im Einsatz. «Beeindruckend an den Para-Turnieren waren für mich die gute Stimmung unter den Reitern und Betreuern, die Hilfsbereitschaft und das Wohlwollen – auch den Pferden gegenüber. Um ihr Handicap zu kompensieren, benutzt Nicole Spezialzügel für den gelähmten Arm. Der Wettkampf an den Paralympics besteht aus einem Pflichtprogramm mit vorgegebenen Figuren des internationalen Reitverbandes. «Die Anforderungen sind die gleichen wie beim Regelsport, allerdings ist das Level nicht ganz so hoch», informiert Nicole Geiger. «Das Zu-

sammenspiel mit dem Pferd ist eines der wichtigsten Kriterien, die Figuren müssen genauso exakt geritten werden wie beim Regelsport.» Die weltweite Professionalisierung im Spitzensport von Menschen mit Behinderung verlangt individuelle und sportartbezogene Förderung der Athleten. «Ziel ist es, in der Öffentlichkeit mehr Präsenz zu zeigen. Nur so kann ein attraktives Umfeld für potenzielle Partner und Sponsoren geschaffen werden. Athleten brauchen neben ihrer eigenen Leistungsbereitschaft ein Umfeld, in dem sie sich optimal auf Wettkämpfe vorbereiten können», so die Sportlerin. Als Mensch mit Behinderung sei es schwierig genug, mit Beruf und Haushalt klar zu kommen. Um professionell arbeiten zu können, brauche es ideale Trainingsbedingungen, medizinische und therapeutische Be-

treuung, sportartenabhängiges Material (spezielle Rollstühle, Prothesen etc.). Um solche Bedingungen zu schaffen, sei man auf finanzielle Mittel von Sponsoren angewiesen. Jetzt heisst es aber erstmal Daumendrücken für die Fricktaler Athleten – Spannung ist angesagt.

Paralympic

Vom 7. bis 18. September 2016

Fricktaler Athleten

Nicole Geiger, Zeiningen
Dressurreiten

Sivio Keller, Wallbach
Tischtennis